

# Predigt und Gebet von Uwe Vetter, Musik mit der Johanneskantorei und Wolfgang Abendroth

1. Johann Sebastian Bach (1685–1750) Praeludium Es-Dur BWV 552 für Orgel
2. Einführungstext
3. Lobt Gott, ihr Christen
4. Weihnachtsgeschichte: Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 1–7
5. Es ist ein Ros entsprungen
6. Weihnachtsgeschichte: Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 8–11
7. Vom Himmel hoch
8. Weihnachtsgeschichte: Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 12–14
9. Hört der Engel helle Lieder
10. Weihnachtsgeschichte: Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 15–16
11. Ich steh an deiner Krippen hier
12. Weihnachtsgeschichte: Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 17–20
13. Ihr Kinderlein
14. Predigt
15. Stille Nacht
16. Schlusswort
17. O du fröhliche
18. Charles-Marie Widor, aus der Symphonie Nr. 5 f-Moll: »Toccata« für Orgel



## Weihnachten zum Mitnehmen

Ein Weihnachtsgottesdienst  
aus der Johanneskirche  
mit Liedern zum Mitsingen

Johanneskirche  
Stadt Kirche

Martin-Luther-Platz 39  
40212 Düsseldorf

evangelisch  
IN DÜSSELDORF

medienv<sup>er</sup>band  
der Evangelischen Kirche im Rheinland gmbH

Weihnachten ist ohne seine Lieder nicht recht vollständig. Wir möchten Sie anregen, sich von den Klängen der Orgel in die Stimmung der Lieder versetzen zu lassen, dann mit der Johanneskantorei zusammen in die alten Melodien einzustimmen, den Worten der Weihnachtsgeschichte und einer Predigt über den Beginn des Matthäusevangeliums zu lauschen. Viel Freude beim Hören und Mitsingen wünschen Ihnen Pfarrer, Kantor und Chor der Johanneskirche!

**3. Lobt Gott, ihr Christen** alle gleich, in seinem höchsten Thron,  
der heut schließt auf sein Himmelreich  
und schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

(2) Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein,  
er liegt dort elend, nackt und bloß  
in einem Krippelein, in einem Krippelein.

(3) Er äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering  
und nimmt an eines Knechts Gestalt,  
der Schöpfer aller Ding, der Schöpfer aller Ding.

(6) Heut schließt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis;  
der Cherub steht nicht mehr dafür.  
Gott sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis!

**5. Es ist ein Ros entsprungen** aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

(2) Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;  
aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren,  
welches uns selig macht.

(3) Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;  
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.  
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

**7. Vom Himmel hoch da komm ich her,**  
ich bring euch gute neue Mär;  
der guten Mär bring ich so viel, davon ich singn und sagen will.

(2) Euch ist ein Kindlein heut geborn  
von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.

(3) Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

(13) Ach mein herzliebes Jesulein,  
mach dir ein rein sanft Bettelein,  
zu ruhen in meins Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

### **9. Hört, der Engel helle Lieder**

klingen das weite Feld entlang,  
und die Berge hallen wider  
von des Himmels Lobgesang:  
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

(2) Hirten, warum wird gesungen?  
Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
Welch ein Sieg ward denn errungen,  
den uns die Chöre machen kund?  
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

(3) Sie verkünden uns mit Schalle,  
daß der Erlöser nun erschien,  
dankbar singen sie heut alle

an diesem Fest und grüßen ihn.  
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

**11. Ich steh an deiner Krippe hier**, o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und laß dir's wohlgefallen.

(2) Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren  
und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.

(3) Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
des Glaubens in mir zugericht', wie schön sind deine Strahlen!

(4) Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.  
O daß mein Sinn ein Abgrund wär  
und meine Seel ein weites Meer, daß ich dich möchte fassen!

**13. Ihr Kinderlein, kommet,** o kommet doch all,  
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall  
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

(2) O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Engel es sind.

(3) Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Joseph betrachten es froh,  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

**15. Stille Nacht, heilige Nacht!** Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.

(2) Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da!

(3) Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

**17. O du fröhliche,** o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

(2) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

(3) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!